

PROTOKOLL

Termin: NASIM-Patentreffen

Thema: Entwicklungsschwerpunkte 2008

Datum: 17.06.2008

Ort: Erftverband/Bergheim

Verteiler: Teilnehmer des Treffens

Teilnehmer:	Aggerverband	Frau Kaiser	Wupperverband	Herr Scheibel
		Frau Langenströr		Herr Leuchs
	BRW	Herr Greis	WVER	Herr Löcke
	EG/LV	Frau Ott	Hydrotec	Herr Demny
				Herr Wolf-Schumann
				Herr Rothe
	Erftverband	Herr Werner		
		Herr Keller		

Stand Patenschaften

Aggerverband: Herr Scholemann hat grundsätzliches Interesse an Teilnahme geäußert. Frau Ott hat Vertragsvorlage an Herrn Scholemann gesendet. Weitere Schritte sind zunächst beim Aggerverband intern zu klären.

WVER: Demny: „Formaler Akt der Unterschrift“ steht aus.

Formale Abwicklung wird von EG/LV getragen.

Anwesende Verbände haben keine Bedenken geäußert. Innerhalb angemessener Frist müsste aktiv Einspruch erhoben werden.

Statusbericht NASIM

NASIM 3.6 wurde im April ausgeliefert

- Wesentlich neu: Komplexe Systeme (EG/LV), Anfangsbedingungsmanagement (EV)
- Einsetzen von Pegelganglinien soll von EV im Vorhersagekontext eingesetzt werden. Feature ist auch im Bereich Talsperrensimulation nachrechnen (Wupperverband).
- Erste Rückläufe zu 3.6.3: Probleme mit zusammengeführten Systemen (Absturz, EG/LV); Anfangsbedingungsfenster sehr langsam bei größeren Systemen

Stand der Arbeiten am Systemplan vorgestellt (vgl. Anlage 1)

- Hinweis: Folie 11 zeigt Regenschreiberstandorte, die im hinterlegten Bild vorbereitet waren. Anregung aufgenommen, dies zu ändern. (Information liegt in NASIM vor)
- Hinweis zur Priorisierung (Folie 8 und 9) von Scheibel: ArcGIS-Integration /Systemplan im GIS wird gewünscht
- Grafische Bearbeitung der Abflusstologie wichtig. Anregung für Umsetzung: Verena

Oberflächenabfluss bei Extremereignissen

- Werner und Demny: Zeitflächenfunktion nicht sensitiv. Meist sind Werte des Einzellinearspeichers maßgebend, da Größe der Retentionskonstante um eine Größenordnung über Konzentrationszeit aus ZFL
- Werner empfiehlt Konzept „Zusätzlicher Abfluss aus Oberflächenabflussspeicher für schnelleren Abfluss bei großen Ereignissen“ vor.
- Diskussion dazu: Physikalische determinierte Parameter; Abschätzung der Retentionskonstanten schwer; wie kann man Projekt anlegen? Zusammenarbeit mit einer Uni?
- Hydrotec soll Projektskizze erstellen

Timeview 2.4: (Folie 14)

- Zusätzliche Importer/Exporter stehen zur Verfügung
- Demny: Bedarf für NTAPE-Exporter (nachträglich recherchiert: Export zZ als Dienstleistung möglich; Bereitstellung in nächster Woche erfordert ca. 2. Tage Aufwand für Test und Dokumentation) und HYSTEM/EXTRAN-Export (MD-Format ist implementiert)

Fremdwasser (Folie 15)

- Umgang mit vielen Systemelementen unklar. (Bei >1000 Systemelementen können diese Zahlen kaum noch eingetragen werden.)
- Algorithmisch unklar: Wie werden aufgeteilte Abflusskomponenten hinsichtlich Translationszeit und Retention behandelt? Parameter aus Entstehungs- oder aus Zielelement? Vor/Nach Linearspeicher? Diskussion dazu begonnen.
- Anregung Wolf-Schumann: Weniger prozentuale Abschätzungen / mehr Beschreibung der Realität
- Pflichtenheft 1.0 für „Fremdwasser“ liegt vor.
 - Pflichtenheft um typische Anwendungsfälle erweitern
 - Besprechung dazu Ende Juni, Herr Leuchs, Wupperverband nimmt auch teil
 - Verteilung Pflichtenheft 1.1 an andere Verbände anschließend
 - Möglichkeit für Rückläufe

Bugtracker: (Folie 17)

- Beispieldaten sollen nicht veröffentlicht werden.

NASIM als SF-Modell

Hydrotec hat Gespräche mit Bezirksregierungen begonnen;

Nachträgliche Information

- *BR Arnsberg: gesprochen mit Herrn Raida > zuständig ist Herr Dr. Leismann*
- *BR Düsseldorf: Stelle zZ nicht besetzt; gesprochen mit Herrn Benkenstein, er bittet Herrn Odenthal, Herrn Strauch, Frau Isselhorst, Herrn Tenkamp und ihn selbst weiterhin zu informieren*
- *BR Köln: gesprochen mit Herr Nerlich > weitere Kontakte auch mit Herrn Schmidt*

- BR Detmold (Herr Schumacher): noch kein Gespräch
- BR Münster (Herr Treseler): noch kein Gespräch
- Demny: regt Informationsveranstaltung für BezReg an
- Bearbeiter in BR sollen wg. Akzeptanz Vergleichsuntersuchungen zur Verfügung gestellt bekommen. Hydrotec schreibt Erläuterungspapier mit Hinweis auf Ergebnisse Morsbach, Dortmund-Deusen und Diplomarbeit Wupperverband
- Hydrotec sorgt dafür, dass Sachbearbeiter der BezREg NASIM tatsächlich zur Verfügung haben

Tabelle „Prioritäten (Folie 19 + 20)“

- Benannte Verbände stimmen grundsätzlich zu

Stand Arbeiten Verbände

Wupperverband:

- „Forschungsprojekt Morsbach“ mit BR D’dorf, beinhaltet MOMENT/NASIM-Vergleich
- Diplomarbeit (CD verfügbar): Unterschiede „Muldenverluste“, „zwei Speicherkaskaden“, Schneeereignisse
- Kanalnetzanzeigen mit NASIM
- TSTSP-Anbindung wird genutzt

Aggerverband:

- NA-Modell Bröl soll aufgestellt werden.
- Überlegungen zu stofflichem Nachweis (Ammonium, AFS)

EG/LV:

- Hochwasservorhersagemodell laufen auf „Servern“; automatisiert im Dauerbetrieb
- Probleme auf einer virtuellen Maschine

WVER:

- M7-Nachweis Inde/Vicht
- Stanzen vs. Schichten: Zunächst wurde „Schichten“ favorisiert. Nun doch „Stanzen“. Grund ist Einheitlichkeit und Kompliziertheit
- Zukunft: Integration der Flut-Modelle; Ablauf bei externer Vergabe von Teilelementen

BRW:

- M3/M7-Nachweise: „Tagesgeschäft“
- Noch keine Emissionsnachweise
- Modellaufbau mit Diplomarbeiten
- Radar testen
- HW-Vorhersage nicht aktuell

Erftverband

- HOWIS: IFAT, Aufbereitung DWD-Daten
- Immissionsorientierte Nachweise
- Swist/Neffelbach-Modelle in Arbeit. Überlegung: NASIM-Fremdwassermodul an Swist verwendbar?
- Problematik das extreme „Septemberereignis“ nachzurechnen.
- Grund: Einordnung der Schäden, um Regressforderungen begegnen zu können.

Weitere Entwicklungen

Wupperverband

- Stoffabbau in Becken; Abbauraten
- Auch wichtig, aber geringere Prio: Stoffabbau im Kanal
- Orientierung an MOMENT
- Startet zwischen Hydrotec/Wupperverband.
- Wupperverband benötigt Rücklauf von Hydrotec über Kostenschätzung
- Niedrige Priorität: Pauschalisierende Ansätze für dezentrale Regenwasserbewirtschaftung

EG/LV

- Importer für MOMENT
- Zentralbecken
- Schmutzfracht- und M7-Konforme Entlastungsereignisse
- SF-Reports „wie MOMENT“: Hydrotec soll Status Quo Herrn Mang mitteilen
- Niedrige Priorität: Regenwasserbewirtschaftungen,

Erftverband

- HOWIS hat höchste Priorität. Daraus leiten sich ggf. weitere Anforderungen ab
- Abflussbildung und -konzentration
- Zu klären ist noch, was im HOWIS-Projekt enthalten ist und was nicht
- Insbesondere: Plottool „Längsschnitt“
- Weitere Schritte zur Konkretisierung „Abflusskonzentration“:
 - Demny versucht, mit FH Diplomarbeit zu initiieren
 - Workshop im Herbst

BRW

- Evtl. Variantenhaltung
- Evtl. Abflusskonzentration

WVER

- Handhabung von (SF-)Submodellen mit „langen Transaktionen“ (WVER verfügt über viele SF-Modelle)
- GIS- und Varianten
- Systemplan & ArcGIS

Hydrotec soll Angebote ausarbeiten

Aachen, den 10.7.2008

Ulrich Wolf-Schumann